



Unveränderter Nachdruck
der Originalschrift von 1912.
Limitierte Auflage 150 Stück 1994.
Nachdruck verboten.

Festlieder

zum

50jähr. Geschäftsjubiläum

der

Hannov. Gummiwerke „Excelsior“ R.-G.
vormals Hannov. Gummi-Kamm-Co. R.-G.

Hannover=Linden

am 20., 21. und 22. April 1912.



Auch die Poesie hat ein Heim bei dem hannov. Gummiwerk „Excelsior“;
das Festlied ist von Herrn H. Janke, die anderen Lieder sind von
Herrn W. Waldschläger verfaßt.

Archiv
der

Continental

Gummi-Werke A.G. Hannover

Festlied.

Melodie: Strömt herbei, ihr Völkerscharen.

1. Heute ist das Jubiläum
Von der Gummi-Kamm-Fabrik;
Groß und mächtig ist ihr Name,
Stolz und herrlich ihr Geschick.
Aus den kleinen Anfangsgründen
Bracht' sie sich zu Ruhm und Ehr',
:: Und man wird nur wen'ge finden,
Deren Ruf noch größer wär. ::

2. Draußen vor Hannovers Toren
Liegt das Werk am Leinestrand;
Seit 1900 neu geboren
Klingt sein Ruf durch Stadt und Land.
Nicht allein im Deutschen Reiche
Steh'n im Ansehn wir voran;
:: Nein, weit über Land und Meere
Man uns're Firma finden kann. ::

3. Heute nun vor 50 Jahren
Ward der Grundstein festgelegt,
Und trotz Sturm und Kriegsgefahren
Hat das Werk stets unentwegt
Sich entwickelt, stolz und mächtig,
In der Gummi-Industrie.
:: Und wir alle wollen hoffen
Daß es ferner wachst' und blüh'. ::

4. Drum, so laßt uns heut' erheben
Unser Glas zum Wohl des Werk's;
Un're Firma, die soll leben,
Gottes Fügung heb's und stärk's;
Und nun unter neuer Flagge
Blüh', gedeih' wie nie zuvor —
:: Bleib ein leuchtend Industriewerk
Gummiswerk „Excelsior“! ::

Unseren 40jähr. Jubilaren.

Melodie: Gaudeamus igitur.

1. Seid begrüßt mit Herz und Hand,
Wack're Veteranen!
Dierzig Jahr' in rüst'gem Schaffen,
Ohne mutlos zu erschlaffen,
Ging't Ihr Eure Bahnen.

2. Treue Pflichterfüllung war
Euer emsig' Streben;
Anerkennend sei gepriesen,
Daß als brav Ihr Euch erwiesen
Stets in Eurem Leben.

3. Treu stets dientet dem Geschäft
Ihr zu allen Zeiten;
Möge drum des Herren Gnade
Euch auf Eurem Lebenspfade
Ferner auch geleiten.

4. Ehrendoll ziert Eure Brust
Nun das schmucke Zeichen,
Das in der Kollegen Mitte
Man nach schöner deutscher Sitte
Euch tat überreichen.

5. Mögt das gold'ne Ehrenmal
Ihr noch lange tragen
Als ein Merkmal echter Treue,
Das Euch jederzeit erfreue
Zu den fernsten Tagen.

6. Dierzig Jahr! Wie saht die Zeit
Ihr vorübereilen!
Gebe Gott, daß Ihr zufrieden
Manches Jahr noch könnt' hienieden
Bei den Euren weilen.

7. Durch die Halle nun zum Schluß
Laut der Hochruf brause:
„Heil den braven Jubilaren,
Die getreu seit vierzig Jahren
Dienten unser'm Hause!“

Unseren 25jähr. Jubilaren.

Melodie: Keinen Tropfen im Becher mehr.

1. Heut' bei hellem Gläserklang
Laßt mit brausendem Gesang
Uns die Freunde ehren;
Innig wollen streben wir,
Froh der Freude volle Zier
:: Ihnen zu beschieren. ::

2. Fünfundzwanzig Jahre schon
Sind im Zeitenmeer entflohn,
Seit in ernstem Schaffen
Ihr vereint zu jeder Zeit
Tatet Eure Schuldigkeit,
:: Ohne zu erschlaffen. ::

3. Ehrend für die Firma ist
Wie für Euch die lange Frist,
Die Euch treu vereinet;

Drum sei Euch der Wunsch gewelht,
Daß Euch stets der Einigkeit
:: Gold'ne Sonne scheineth. ::

4. Hand in hand, wie sich's gebührt,
habt Ihr Euer Werk vollführt
Stets, zu allen Zeiten;
Eintracht und zufried'ner Sinn
Möge drum auch fernerhin
:: Freudig Euch begleiten. ::

5. Gegenseitiges Vertrau'n
hilft der Wohlfahrt Brücke bau'n,
Die so not im Leben;
Lasset darum immerfort
Uns des Zutraun's hehren Hort
:: Zu erringen streben. ::

6. Wenn auch Zwietracht, Neid und Hohn
Euch auf Eurem Weg bedroh'n —
Bleibt doch stets die Alten;
Dies sei Euer steter Ruhm,
Daß der Arbeit Heldentum
:: Stolz Ihr hochgehalten! ::

7. Ehrend sei es anerkannt,
Daß des Einvernehmens Band
Innig Euch umschlungen;
In Erfüllung Eurer Pflicht
Strahlte Ihr als Vorbild licht
:: Stets voran den Jungen. ::

8. Mög' d'rum die Zufriedenheit
Euch bei voller Rüstigkeit
Blüh'n noch viele Jahre;
Laut erbrausend durch das Haus
soll' die frohe Weise aus:
:: „hoch die Jubilare!“ ::

Unseren Jubilarinnen.

Melodie: Stimmt an mit hellem, hohem Klang.

1. Den Frauen, die in unserm Kreis
Das Fest uns heut' verschönen,
:: Soll laut des Liedes Ehrenpreis
In frohem Sang ertönen. ::

2. Sie wirkten mit uns hand in hand
Im Lauf der langen Jahre,
:: Und zählen mit zu dem Bestand
Der treuen Jubilare. ::

3. Sie strebten freudig jederzeit,
Die aufgetrag'nen Pflichten
:: Voll emsiger Geschäftigkeit
Getreulich zu verrichten. ::

4. Viel, was die starke Männerhand
So recht nicht kann vollenden,
:: Das sah'n wir ausgeführt gewandt
Von zarten Frauenhänden. ::

5. Nicht nur die Körperkraft allein
Genüget zum Vollführen,
:: Sie müssen auch gewißigt sein:
Beim Packen und Sortieren. ::

6. Sie alle haben jederzeit
Als tüchtig sich erwiesen,
:: Dies sei auch heute ohne Neid
Im Liede laut gepriesen. ::

7. Drum laßt, Ihr Freunde, allzumal
Die Gläser uns erheben,
:: Und donnernd kling' es durch den Saal:
„Die Frauen sollen leben! ::

Das Lied vom Gummikamm.

Melodie: Kleefeld ist 'ne schöne Stadt.

1. Auf dem Werk am Leinestrund,
Juchheidi, juchheida!
Das nach uns war zubenannt,
Juchheidiheida!
Kommen jährlich Tag für Tag
Auf die Welt wir tausendfach.
Juchheidi, juchheida! Juchheidiheidraillala.
Juchheidi, juchheida! Juchheidiheida!
2. Dußendweise ei der Daus,
Ziehn wir in die Welt hinaus;
Und gar manche Million
Ward für uns überwendet schon.
3. Nicht nur auf dem Kontinent,
Überall, wo man uns kennt,
Auf der ganzen weiten Erd'
Sind wir jederzeit begehrt.
4. Stolze Titel führen wir,
Wollen ein'ge nennen hier;
Drum, ihr Freunde, allzumal,
Hört die reiche Namenwahl.
5. „Bambus, Monopol, Komet,
Krone, Kavaliar, Athlet,
Gloria, Excelsior,
Kaiserin und Koh=i=noor.“
6. Doch der Name nicht allein
Führte in der Welt uns ein;
Un're Güte ist es, die
Üb'rall uns den Sieg verlieh.
7. Mancher Kamm aus un'rer Schar
Streichet der Jungfrau weiches Haar,
Und ein and'rer strahlt dem Tropf
Seinen dicken Bolzenkopf.

8. Stroh- und Wasserköpfe auch
Glätten wir nach altem Brauch;
Und daneben dienen wir
Manchem Kindlein auch zur Zier.

9. Will zum Ball 'ne schmucke Maid,
Zieht sie an ihr schönstes Kleid;
Sjalb doch ist die Freude nur,
Wär' nicht chic die Haarfrisur.

10. Drum das Mädcl drall und stramm
Schmückt sich mit dem Gummikamm;
Stolz dann an des Liebsten Brust
Dreht sie sich voll Jugendluft.

11. Wie euch dieses Lied belehrt,
Sind wir überall geehrt,
Weil man uns in Dorf und Stadt
Jederzeit vonnöten hat.

12. Ja, solang' es Haare gibt,
Bleiben wir auch stets beliebt;
Nur der Glatkopf bleibt uns fern —
Den ja wir auch meiden gern!

Limmer Reifenlied.

Melodie: Wir halten fest und treu zusammen.

1. Erschallen laßt in frohem Ton
Den stolzen Siegesfang
Dem Reifen, der seit langem schon
Den Weltruhm sich errang;
Laut brause es in vollem Klang
Zum Sternenzelt empor,
Wenn wir dahinziehn frei und frank,
„Divat Excelsior!“

Es bleibt, wenn froh dahin wir schweifen,
Allheil hurrah! Allheil hurrah!
Excelsior der beste Reifen!
Allheil hurrah! Allheil hurrah! Hurrah!

2. Beflügelt auf dem Ross von Stahl,
Mit wohlgenutem Sinn
Zieh'n wir durch Städte, Feld und Tal
Die weite Welt dahin;
Geschwindigkeit ist uns're Lust;
Darum in hellem Chor
Laut jubeln wir aus froher Brust
„Divat Excelsior!“
Es bleibt, wenn frei dahin wir schweifen,
Allheil hurrah! Allheil hurrah!
Excelsior der beste Reifen!
Allheil hurrah! Allheil hurrah! Hurrah!

3. Unübertroffen, unerreicht
Blieb er zu jeder Zeit;
Wie schwebt auf ihm dahin so leicht
Die feste Radlermaid!
Zu fürchten braucht kein Hindernis,
Wer ihn sich auserkor,
Drum rufen wir, des Sieg's gewiß,
„Divat Excelsior!“
Es bleibt, wenn froh dahin wir schweifen,
Allheil hurrah! Allheil hurrah!
Excelsior der beste Reifen!
Allheil hurrah! Allheil hurrah! Hurrah!

4. Wir spenden ihm mit froher Mien'
Das Lob, das ihm gebührt,
Denn mancher Renner ward durch ihn
Zum Siege schon geführt;
Wie kam in manchem Wettkampf den
Rivalen er zuvor,

Drum soll auf unfrem Banner weh'n
„Divat Excelsior!“
Es bleibe, wenn dahin wir schweifen,
Allheil hurrah! Allheil hurrah!
Excelsior der beste Reifen!
Allheil hurrah! Allheil hurrah! Hurrah!

5. Er ist von ganz besonderer Art;
Wir wünschen fernerhin
Ihm auf der weit'ren Ruhmesfahrt
Diel Ehren und Gewinn;
Drum schall's zum Schlusse donnergleich
Zum Himmelszelt empor:
„Dem Reifen, an Erfolgen reich,
Divat Excelsior!“
Er bleib', wenn froh dahin wir schweifen,
Allheil hurrah! Allheil hurrah!
Zu jeder Zeit der beste Reifen!
Allheil hurrah! Allheil hurrah! Hurrah!

Limmer Auto=Lied.

Melodie: Im Wald und auf der Heide.

1. Was jagt dort mit Gesauche
Dorbei an Busch und Strauche
:: Im wilden Ungestim? ::
Die wohlgenuten Renner
Sind wir, die Auto=Männer,
:: Auf schnellem Ungetüm. ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Auf schnellem Ungetüm. ::

2. In flottem Tempo rasen,
Noch flinker wie die Hasen,
:: Wir unsern Weg entlang. ::

Es tönt uns hold zum Ohre
Der schnaufenden Motore
:: »Töff töff« wie hochgesang! ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
„Töff töff“ wie hochgesang. ::

3. Das gackernde Geflügel
Sch'n über Busch und Hügel
:: In schnellem Flug wir flieh'n; ::
Nat nat, die Entenmutter
Läßt flugs im Stich ihr Futter,
:: Wenn wir vorüberzieh'n. ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Wenn wir vorüberzieh'n. ::

4. Die Tierlein sind vernünftig,
Wenn über Land wir zünftig
:: hinlenken den Motor; ::
Und dennoch zieht der Bauer
Das Antlitz schief und sauer
:: Und kratzt sich hinter'm Ohr: — ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Und kratzt sich hinter'm Ohr. ::

5. „Wollt Ji up ufer Straten
Dat snelle Jagen laten!“
:: Doll Eifer er halloht. ::
„Noch slimmer as Zigeuner
Feuhrt Ji us Gös' un häuhner
:: Mit Juen Schnauferl dot!“ ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Mit Juen Schnauferl dot!“ ::

6. Wir aber denken munter:
„Schluck' nur den Ärger 'runter,
:: Du guter Bauersmann; ::
Wir waren ja bis heute

Stets ganz harmlose Leute,
:: Die keinem was getan.“ ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Die keinem was getan.“ ::

7. „Betracht' die Sache wichtig,
Das bringt die Zeit so mit sich
:: Mit unsrer Schnelligkeit, ::
Dieweil, es ist zum Heulen,
Mit Deinen Ackergäulen
:: Du kommst nicht halb so weit.“ ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Du kommst nicht halb so weit.“ ::

8. Wir können flott uns rühren,
Weil wir Pneumatiks führen,
:: Die überall bekannt; ::
Wir haben Reifen immer
Vom Gummwerk in Limmer
:: Am schönen Leinestrand! ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Am schönen Leinestrand! ::

9. Drum ziehen froh und heiter
Wir unsre Straße weiter
:: Und stimmen jubelnd ein: ::
Das uns den Reif gegeben,
„Excelsior“ soll leben,
:: Blüh'n, wachsen und gedeihn! ::
:: Töff töff hurrah! Töff töff hurrah!
Blüh'n, wachsen und gedeihn! ::

Das Lied vom Gummiball.

Melodie: Wohlauf, die Luft geht frisch und rein.

1. Nun stimmt ein mit frohem Schall,
Ein lustig' Lied zu singen;
Und laßt den Sang vom Gummiball

Aus freier Brust erklingen.
Das Lied vom Ball, der hergestellt
Wird auf dem Limmer-Werke,
Es steig' empor zum Sternenzelt
Mit voller Wucht und Stärke!

Dalleri, valleri! Dalleri, valleri!
Mit voller Wucht und Stärke!

2. Wir machen Bälle mancherlei,
Gar bunt und vielgestaltig;
Sie schweben durch die Lüfte frei
Und springen ganz gewaltig.
Elastisch fliegen sie zum Ziel
In frohen Kinderreihen,
Beim Fußball- und beim Tennispiel
Im frischen grünen Freien.

Dalleri, valleri! etc.

3. Es ist fürwahrlich ganz enorm,
Was wir für Sachen schufen;
Gar manche wunderfame Form
Ward schon hervorgerufen.
Wir sind stets auf Verlangen da
Und schaffen flugs zur Stelle
Relief-, Façon-, wie Gloria-
Und feinebemalte Bälle.

Dalleri, valleri! etc.

4. Wir haben eine reiche Wahl,
Aus der wir liefern können;
Und wollen aus der großen Zahl
Im Liebe ein'ge nennen.
Drum merket auf und gebt fein acht,
Ihr fröhlichen Gefellen,
Und staunet ob der reichen Pracht
Von unsren Gummibällen.

Dalleri, valleri! etc.

5. Wir haben Tiere vielerlei
Und Blümelein und Früchte;

Der kleine Cohn ist auch dabei
Mit schmunzelndem Gesichte;
Studenten, Mohren, Hund und Kah'
Und frische, fische Mädel,
Chinesen auch mit kahler Glah'
Und zopfbehang'nem Schädel.

Dalleri, valleri! etc.

6. Pierrots mit doppeltem Gesicht
Und Eulen sind dazwischen;
Selbst Wirt und Köchin fehlen nicht,
Den Gästen aufzutischen;
Auch Bilder aus dem Märchenland
Für brave kleine Mädchen,
Rotkäppchen, allen wohlbekannt,
Schneewittchen, Hans und Gretchen.

Dalleri, valleri! etc.

7. Max-Moritz auch, das Bubenpaar,
Tyroler, Schusterjungen;
Ja, Affen und Bulldoggen gar
Mit ausgestreckten Zungen;
Jungfröhliches Soldatenblut,
Feldhüter, Clowns und Narren
Nebst Hexenvolk und Teufelsbrut
Mit Hörnern und Cigarren.

Dalleri, valleri! etc.

8. Ihr seht, was wir für Künstler sind,
Wir, die wir Bälle machen;
Wir zaubern euch hervor geschwind
Die allerschönsten Sachen.
Und wem dies Lied Vergnügen schafft,
Der kann's beim Gläserklingen
Das nächste Mal voll Mut und Kraft
Von vorne wieder singen!

Dalleri, valleri! Dalleri, valleri!
Von vorne wieder singen!

Limmer Puppenlied.

Melodie: Prinz Eugen, der edle Ritter.

1. Merket auf, ihr lieben Leute,
Wollen euch verkünden heute,
Was an Gaben nett und fein
Wir mit immer fleiß'gen Händen
Für die liebe Jugend spenden
Wohlgemut jahraus, jahrein.
2. Diele hundert schöne Sachen,
Die den Kleinen Freude machen,
Werden von uns fabriziert;
Reizend, chic und vielgestaltig,
Und an Auswahl mannigfaltig,
Hübsch bemalt und ausstaffiert.
3. Hoboisten, Trommelschläger,
Schloßgardisten, Kaiserjäger,
Infant'rie und Reiterei;
Artill'rie mit Feldgeschützen,
Proßen, d'rauf Soldaten sitzen,
Auch Matrosen sind dabei.
4. Papageien, Enten, Schwäne,
Tauben und Kanarienhähne,
Küken, kriechend aus dem Ei;
Krebse, Schnecken, Käfer, Spatzen
Nebst Kaninchen, Hasen, Katzen,
Schlangen, Mäuse mancherlei.
5. Ziegen, Schafe, Pferde, Hühner,
Kühe, Doggen, Bernhardiner,
Pintfcher, Spiße allerhand;
Möpse, Dachs- und Hühnerhunde,
Und mit ihnen treu im Bunde
Pudel, pfißig und gewandt.

6. Affen, Löwen, Elefanten
Und die allen wohlbekanntten
Hirsche und Kamele auch;
Teufel, Wächter, Schusterjungen,
Schelmisch zeigend ihre Zungen,
Wie es böser Buben Brauch.

7. Gnomen, Clowns mit froher Miene,
Pierrots mit der Mandoline,
Späße treibend wunderbar;
Affen-, Hering-, Totenköpfe,
Aus dem Reich der Männerzöpfe
Meuchlerische Boxer gar.

8. Eselchen mit langem Ohren,
Baby's, Wickelkinder, Mohren
Nebst Ohm Krügers Konterfrei;
Cassowerfer, Wüstenreiter
Und Menageriebegleiter,
Eine ganze Schäferei.

9. Außer allen diesen haben
Neben Mägdelein und Knaben
Wir auch Schwimmer, chic und nett;
Puppen, niedlich angekleidet,
Dran des Kindes Blick sich weidet,
Alles sauber und adrett.

10. Jüden mit gebog'nem Riecher,
Salamander, Affenviecher
Mit verschmitztem Angesicht;
Bäume, Früchte und Gemüse,
Auch die Münch'ner Hofbräu-Liese
Nebst dem Zecher fehlet nicht.

11. Wollten wir die Sachen nennen,
Die wir alle machen können,
Wüß' dies Liedchen ellenlang.
Darum laßt, ihr lieben Leute,
Es genug denn sein für heute
Mit dem lust'gen Puppenfang.

Lied von der „Limmer-Gummi-Chirurgie“.

Melodie: Strömt herbei, ihr Völkercharen.

1. Merket auf und spitzt die Ohren,
Denn wir künden jetzt an,
Was Chirurgen und Doktoren
Unsre Firma bieten kann;
Auch was nach den reichen Listen,
Auf das Feinste illustriert,
Apotheken und Drogisten
Flott von uns wird fabriziert:

2. Stetoskope, Pleßimeter,
Hämmer für die Percussion,
Lehren, Sonden und Katheter
Liefere wir seit langem schon;
Kästen, Dosen und Bestecke
Zu gar mancherlei Gebrauch,
Audiophon und Höhrrohrstöcke,
Clyfos, mit und ohne Schlauch.

3. Tourniquets, Respiratoren
Und Pessarien führen wir,
Gern auch dienen wir mit Röhren,
Falls benötigt ein Clystier;
Milchsauffänger, Pulverbläser,
Unzenflaschen mannigfach,
Hähne, Lupen, Lesegläser
Fertigen wir Tag für Tag.

4. Duschen, Schröpfer und Verbinder,
Ganze Garnituren auch
Für Erwachsene und Kinder
Zu beliebigem Gebrauch;
Weiche Kissen fürs Gefäße —
's ist fürwahrlich ganz enorm —
Und verschiedene Gefäße
Für Salmiak und Jodoform.

5. Höllenstein- und Zungenhalter
Nebst Behälter für Arznei,
Wie für Drogerie-Verwalter
Hilfswerkzeuge mancherlei;
Pulverschippchen und Pincetten,
Spatel, Löffel, klein und groß,
Schaufeln, Heber und Pipetten,
Alles chic und tadellos.

6. Jodoform-Insufflatoren,
Warzendeckel, hart und weich,
Hegar'sche Dilatatoren,
Dick und dünn, an Auswahl reich;
Tropfenzähler, Esmarch-Becken,
Nett und kunstgerecht montiert,
Spritzen zu verschied'nen Zwecken,
Auf das Sauberste poliert.

7. Nasen-, Ohr- und Augenspiegel,
Specula nach reicher Wahl,
Tracheal-Canülen, Bügel
Mit Olive und Kanal;
Hübsche Handschuh, Fingerlinge,
Rectum-Bougies, eng und weit,
Und noch viele andre Dinge
Für die holde Weiblichkeit.

8. Krankenleder, Martlinbinden
Für den Dienst der Chirurgie —
Wollten alles wir verkünden,
Singt ihr gar bis morgen früh.
Doch die Kehlen werden heiser
Und ihr lechzt nach kühlem Bier;
Darum schweigt mein Lied als Preisler
Edler Doktor-Weisheit hier.

Den Entschlafenen.

Melodie: Steh' ich in finst'rer Mitternacht.

1. heut', wo die Festesfreude lacht,
Sei jener Braven auch gedacht,
:: Die nach und nach des Todes hand
Geleitet in das ew'ge Land. ::

2. Sie alle taten freudig auch,
Getreulich bis zum letzten hauch,
:: Im rüst'gen Schaffen jederzeit
Stets ihre Pflicht und Schuldigkeit. ::

3. Wie haben sie so manches Mal
Mit uns geweilt im Festesaal,
:: Erquickend sich beim Gläserklang,
An heit'rem Scherz und frohem Sang. ::

4. Wohl keiner ahnte, daß sobald
Ihn rief des Todes Allgewalt,
:: Die, achtend weder Schmerz noch Gram,
Ihn fort von seinen Lieben nahm. ::

5. Ein treu' Gedenken allezeit
Bleib' unsern Toten d'rum geweiht,
:: Die nach des Lebens Wirken nun
Im stillen Gottesfrieden ruh'n. ::

Kunterbuntes Gummilied.

Melodie: Deutschland, Deutschland über alles.

1. hurtig, Spielmann, greif zur Fiedel
Und begleite unsern Chor;
Kunterbunt ist unser Liedel,
Das nun fröhlich steigt empor.
Weil wir zu fidelem Zwecke

heute sind versammelt hier,
Bringen wohlgemut zur Strecke
Kauderwelsche Sachen wir.

2. Haar-, auch Strick- und Häkelnadeln
Werden von uns hergestellt
Für die festen, süßen Madeln,
Die so nötig auf der Welt.
Taschen-, Staub- und Seitenkämme,
Garnituren, reich an Wahl,
Zum Frottieren weiche Schwämme
Liefere wir in großer Zahl.

3. Polster-Reifen, Pfeifenspitzen,
Badematten, groß und weich,
Hupenbälle, Blumenspritzen,
Praktisch und an Auswahl reich.
Wollt ihr süße Wohlgerüche,
Flugs Zerstäuber angewandt!
Geht bei wem was in die Brüche,
Sind Pelotten schnell zur Hand.

4. Rahmenschoner und Rosetten,
Alle möglichen Facons,
Tipse, Platten und Cupetten,
Winkel, Ringe für Kupons;
Lupen von dem feinsten Schliffe,
Um die kleinste Schrift zu sehn,
Säbel-, Dold- und Messergriffe,
Alles sauber, chic und schön.

5. Fahrrad-Reifen und Pedale,
Flaschenkörke, Massiv-Reif,
Sprachrohrpfeifen, Lineale,
Spindeln für die Weberei;
Gummikitt und Lupenränder,
Guttapercha-Hutpapier,
Kübel, Kabel, Parabänder —
Alles dieses machen wir!

6. Fahrrad=handles=Überzüge,
Kannengriffe allerhand,
Zahnfleisch, Guttapercha=Krüge,
Puppen, chic und elegant;
Tabaksbeutel, Briefaufbrecher
Und Monturen mancher Art,
Bierglas=Unterfäße, Becher
Für die frohe Wanderfahrt.

7. Möbelrollen, Leitungsschnüre,
Gummischläuche, kurz und lang.
Doch wenn ich noch weiterführe
Diesen kunterbunten Sang,
Kommen nimmer wir zum Ziele!
Darum sei hier Schluß gemacht
Mit dem kauderwelschen Spiele,
Ch' vorbei die lust'ge Nacht. —

